

nischen Proportion in der Architektur" dem Verfasser nicht immer zu folgen vermögen.

Aber selbst angesichts eines literarischen Lebenswerkes von solcher Breite, Dichtigkeit und Konsequenz wird man die Wirkung des Lehrers über die des Schriftstellers W. stellen müssen. So Bedeutendes die amerikanische Forschung auf dem Felde der anderen Kunstzweige geleistet hatte: erst mit dem Beginn der Lehrtätigkeit Richard Krauthaimers und später W.s in den USA nahmen die Architekturforschungen dort ihren eigentlichen Aufschwung. Beide Lehrer ergänzten sich in idealer Weise: was Krauthaimer für die Methoden der Erforschung frühchristlicher und mittelalterlicher Architektur entwickelte, leistete W. für die Neuzeit. Für einen großen Orator fehlte W. aller Glanz, er mißtraute dem „wehenden Geiste“. Aber seine absolute Zuverlässigkeit, das Ausmaß seines Wissens, sein Interesse an jungen Menschen und seine Hilfsbereitschaft schufen rasch in Columbia einen Kreis von hochbegabten Studenten um ihn, die hinter dem Gelehrten die bezeichnendsten Eigenschaften des Menschen W. schnell erkannten: die Güte und die unendliche Noblesse. W. wußte genau, wer er war und war gleichwohl sehr bescheiden. Als wir ihn einmal daran erinnerten, daß erst er uns das Anmerkungen-Machen beigebracht habe, erwiderte er rasch, mehr habe er seinen Schülern niemals beibringen können.

In den beiden großen Bänden der W.-Festschrift von 1967 finden sich nur vier deutsche Beiträge. Keine Frage, er war der alten Heimat ferner gerückt. Sein Gedächtnis wird in den nächsten beiden Generationen gewiß nicht zuwachsen. Es wäre wohl in W.s Sinne, wenn das Fortwirken seines Lebenswerkes in Deutschland nicht geringer sei als in der angelsächsischen Welt.

Harald Keller

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Anton Franz Wilhelm – Reiseskizzen eines Oberösterreichers. Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums, Nr. 78. Red.: Otto Wutzel. Linz, Oberösterreichisches Landesmuseum 1972. 56 S. mit Abb.Taf. im Text.

Kunsthistorische Forschungen. Otto Pächt zu Ehren. Hrsg. v. Gerold Weber und Artur Rosenauer. Salzburg, Residenz Verlag 1972. 366 S. mit Abb. im Text. DM 110. – .

Oskar Kokoschka: Grußadresse. – Bruno Fürst: Ein persönliches Vorwort. – Bibliographie Otto Pächt. – Otto Kurz: The Date of the Alexandrian World Chronicle. – Kurt Weitzmann: Three Painted Crosses at Sinai. – Hugo Buchthal: Notes on Some Early Palaeologan Miniatures. – Florentine Mutherich: Die tounonische Bibel von St. Maximin in Trier. – Hermann Fillitz: Der Beginn der Buchmalerei in Einsiedeln. – Carl Nordenfalk: The Chronology of the Registrum Master. – Neil R. Ker: The English Manuscripts of the Moralia of Gregory the Great. – Walter Oakeshott: The Sigena Paintings and the Second Style of Rubrication in the Winchester Bible. – Carlo Bertelli: Opus Romanum. – Dorothy Miner: Preparatory Sketches by the Master of Bodleian Douce MS. 185. – Francis Wormald †: A Medieval Processional and its Diagrams. – L. M. J. Delaisné †: The Miniatures Added in the Low Countries to the Turin-Milan Hours and Their Political Significance. – Charles Sterling: The Master of the "Landsberg" Altar-wings. – Jonathan Alexander: William Abell "lymnour" and 15th Century English Illumination. – J. G. van Gelder: Der Teufel stiehlt das Tintenfaß. – Jan Bialostocki: Joos van Cleve in dem Kalkarer Altar. – Edmund Schilling: Drei frühe Zeichnungen von Hans Baldung Grien und ihre Beurteilung. – André Chastel: A propos d'un Faux «primitif»: Les Liens de la Figure et du Décor. – John Beckwith: A Late Ottonian Ivory Carving. – George Zarnecki: A 12th Century Column-figure of

the Standing Virgin and Child from Minister-in-Sheppey, Kent. - Willibald Sauerländer: Löwen in Lyon. - Kurt Bauch: Bildnisse vom Naumburger Meister. - Teodor Müller: Beobachtungen zur Südtiroler Plastik in der Frühzeit Michael Pachers. - Wolfgang Lotz: Die Piazza Ducale von Vigevano - ein fürstliches Forum des späten 15. Jahrhunderts. - Anthony Blunt: The Temple of Solomon with Special Reference to South Italian Baroque Art. - Nachwort der Herausgeber.

Museum Studies 7. The Art Institute of Chicago 1972. 122 S. mit Abb. im Text.

David Alan Brown: Correggio's "Virgin and Child with the Infant St. John". - Kurt W. Forster: A Madonna by Maso da San Friano. - Eugenia Parry Janis: Degas and the "Master of Chiaroscuro". - Allen Wardwell: Notes on the Lost Tuxtlas Style. - Lillian D. MacBrayne: Southern Swedish Painted Bonader.

Mitteilungen der Österreichischen Galerie, Nr. 61. Jg. 17/1973. Wien, Österreichische Galerie 1973. 182 S., 72 Abb. auf Taf.

Richard Perger: Zur Herkunft der Motivtafel des Jodok Hauser († 1478). - James A. Friesen: Franz Anton Maulbertsch und sein „Bild der Duldung“. - Hans Aurenhammer: Maulbertsch in Jedlese. Zu zwei Altargemälden in der Pfarrkirche Maria Loretto. - Maria Malikova: Die Schule Georg Raphael Donners in der Slowakei.

Repertorio delle opere d'arte trafugate in Italia, V/1969. Rom, Ministero della Pubblica Istruzione, Direzione Generale dell'Antichità e Belle Arti 1972. 50 S., 120 Abb. auf Taf.

Sammlung Luthardt. Zeichnungen und Graphiken 1785 - 1860. Katalog zur Ausstellung aus Beständen der Universitätsbibliothek, bearb. v. Alice Rössler. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, 8. Erlangen, Universitätsbibliothek 1973. 73 S., 32 S. Taf.

600 Jahre Büttnerunft Würzburg. Beiträge von Walter M. Brod, Winfried Teige, Peter Johaneck, P. Meinrad Sehi OFM Conv., Hans-Peter Trenschele. Mainfränkische Hefte, 59/1973. Würzburg, Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e.V. 1973. 84 S., 25 Abb. auf Taf. DM 9. - (Vorz.-Pr. DM 6. -).

Kurt Weitzmann: Catalogue of the Byzantine and Early Mediaeval Antiquities in the Dumbarton Oaks Collection. Vol. 3: Ivories and Steatites. Washington, DC, The Dumbarton Oaks Center for Byzantine Studies and The Trustees for Harvard University 1972. XIV, 108 S., 8 Farbtaf., 72 S. Taf.

AUSSTELLUNGSKALENDER

AARAU Kunsthaus. 26. 10. - 25. 11. 1973: Arbeiten von Peter Hächler u. Italo Valenti.

BASEL Kunstmuseum. Bis 28. 10. 1973: René Myrha.

BERLIN Schloß Charlottenburg, Orangerie. Bis 7. 11. 1973: Skulpturen von Waldemar Otto.

Internationales Design-Zentrum. Bis 14. 10. 1973: Design als Postulat - am Beispiel Italiens.

BIBERACH Städt. Sammlungen. Bis 4. 11. 1973: Grafik, Malerei, naive Holzplastik u. zeitgenössische textile Arbeiten aus Polen.

BIELEFELD Kulturhistorisches Museum. Bis 11. 11. 1973: Wolfgang Tümpel - vom Bauhaus bis zur Gegenwart. Gebrauchsgeräte, Schmuck, kirchliche Geräte.

BRAUNSCHWEIG Herzog-Anton-Ulrich-Museum. Bis 25. 11. 1973: Burgkmaier und die graphische Kunst der deutschen Renaissance.

BRUNN Moravská Galerie. 18. 10. - 25. 11. 1973: Italienische Majolik. - 26. 10. - 30. 11. 1973: Delfter Fayence.

BRUSSEL Bibliotheek Albert I. Bis 10. 11. 1973: Europalia 73 - Großbritannien: Britse Miniaturen 700 - 1500. - Het Kinderboek - Victoriaanse en Hedendaagse Periode. - Personal Views - Fotografie 1850 - 1970.

DUSSELDORF Kunstmuseum. Bis 11. 11. 1973: Jef Verheyen - Gemälde 1959 - 1973. - Bis 13. 11. 1973: Almir Mavignier - Prinzip Seriell.

Galerie Vömel. Oktober 1973: Bilder von Ruth Augustin.